

Im Blickpunkt

SPD-Stadtrat entschuldigt sich

Rastatt (red) – „Den Beweis, dass man Meldungen aus den sozialen Medien nicht immer glauben sollte, habe ich nun am eigenen Leib verspürt“: So nimmt SPD-Stadtrat Michael Weck Stellung zu seiner Wortmeldung im Verwaltungs- und Finanzausschuss zur Terrassensanierung des Kindergartens Maria Königin im Zay (wir berichteten gestern). Sein Fehler sei es gewesen, dass er einer solchen Meldung aufgesessen sei, wonach die Terras-

se, für die ein Zuschuss beantragt wurde, bereits saniert sei, und keine Quellenprüfung vorgenommen habe. „Das tut mir leid und ich entschuldige mich dafür“, so Weck. Allerdings sieht er sich auch falsch verstanden: Er habe nicht behauptet, dass die Meldung richtig ist, sondern habe gefragt, ob die Meldung richtig ist. Der Sachverhalt rechtfertige daher die BT-Schlagzeile, wonach er die Kirche in Misskredit bringe, nicht, so Weck. „Jedenfalls“, so der Stadtrat weiter, „werde ich zukünftig noch sorgfältiger mit Nachrichten aus dem ‚Netz‘ umgehen.“